

Sommersemester 2010

Studienprogramm für das Ergänzungsstudium im Schwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ (Anwaltsstation)

Seit dem Wintersemester 2004/2005 bietet die DHV Speyer ein Lehrprogramm für Referendarinnen und Referendare in der Anwaltsstation im Rahmen ihres Weiterbildungsstudiums „Rechtsberatung & Rechtsgestaltung“ an. Zurzeit werden pro Semester rund 50 Referendarinnen und Referendare in der Anwaltsstation aus verschiedenen Bundesländern an die DHV Speyer entsandt.

Zielgruppen des Studienprogramms sind:

- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die sich zu künftigen (Fach-)Anwälten für Verwaltungsrecht spezialisieren wollen,
- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die eine rechtsberatende und/oder rechtsgestaltende Tätigkeit in einem Verband, einem Unternehmen oder einer Organisation anstreben,
- Rechtsreferendarinnen und –referendare, die eine rechtsberatende und/oder rechtsgestaltende Tätigkeit im öffentlichen Sektor anstreben (Verwaltungen, öffentliche Wirtschaftsbetriebe, Schnittstellen-Organisationen).

Folgende sach- und problemorientiert zugeschnittenen Module werden zurzeit im Studienschwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ angeboten:

- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung im wirtschaftlichen Sektor und an dessen Schnittstellen
- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in ausgewählten Verwaltungsbereichen
- Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in der Normsetzung

Für ein qualifiziertes Zeugnis über das Weiterbildungsstudium „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ müssen Veranstaltungen im Umfang von mindestens 20 Semesterwochenstunden (SWS) belegt werden, darunter mindestens ein Seminar und eine projektbezogene Arbeitsgemeinschaft als Pflichtveranstaltungen. Mindestens eine der Pflichtveranstaltungen (Seminar oder projektbezogene Arbeitsgemeinschaft) muss aus den Modulen des Schwerpunkts „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ gewählt werden, darüber hinaus sollen Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 10 SWS aus den Modulen des Schwerpunktes „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ belegt werden. Die im Bereich der den Schwerpunkten der Ergänzungsstudiums übergeordneten Sortierung „Rechtlichen Vertiefung“ zugeordneten Veranstaltungen können zudem im Rahmen des Studienprogrammes „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ gewählt werden.

Die weiteren 10 SWS können passend dazu aus den weiteren Studienangeboten der DHV Speyer, insbesondere auch aus anderen Schwerpunkten, gewählt werden. Damit besteht auch bei einem Studium in diesem Schwerpunkt für die Rechtsreferendarinnen und –referendare die Möglichkeit, sich in einem generalistischen Teil die Grundlagen der Disziplinen der

- Verwaltungswissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft sowie
- Sozialwissenschaft und Geschichtswissenschaft

zu erarbeiten. Ferner haben sie auch die Gelegenheit, ihre rechtswissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten gezielt zu vertiefen.

Modularisiertes Lehrangebot im Schwerpunkt „Rechtsberatung und Rechtsgestaltung“ im Sommersemester 2010 (Stand: 25.01.2010)

Modul 1: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung im wirtschaftlichen Sektor und an dessen Schnittstellen

Seminare:

- Wettbewerb, Privatisierung und Regulierung, Knorr
- Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Pitschas
- Qualität und Wirtschaftlichkeit im öffentlichen Sektor, Mühlenkamp
- Konsolidierung öffentlicher Haushalte- Strategien, Instrumente, Chancen, Risiken, Dieckmann
- Grundlagen und Fallstudien zum WTO-Recht, Weiß
- Öffentliches Wirtschaftsrecht: Analyse rechtsgestaltungsrelevanter Elemente, Ziekow

Arbeitsgemeinschaften:

- Public Private Partnership, Amelung/Gasteyer
- Vergaberecht, Horn
- Praxisfragen aus der Energiewirtschaft, Theobald
- Steuerrecht aus anwaltlicher Sicht, Gehm
- Verfassungs- und europarechtliche Fragen zur Privatisierung, Werres

Ergänzende Veranstaltungen:

Vorlesungen:

- Wirtschaftsverwaltungsrecht, Stelkens
- Ökonomisierung des öffentlichen Sektors. Maßnahmen und Instrumente zur Steigerung der Effizienz politischen und administrativen Handelns, Mühlenkamp

Kolloquien:

- Kolloquium zur Internationalen Schiedsgerichtsbarkeit, Wilske/ Fox u.a.
- Die steuerrechtliche Klausur- praktische Hinweise für das 2. juristische Staatsexamen, Gehm
- Einführung in das Rechnungswesen im öffentlichen Sektor. Jahresabschluss, Kostenrechnung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Mühlenkamp/ Glöckner/Magin

Modul 2: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in ausgewählten Verwaltungsbereichen (insbesondere Bauen, Verkehr, Umwelt, Energie, Soziales)

Arbeitsgemeinschaften:

- Fachplanungsrecht. Grundlagen und aktuelle Entwicklungen, Herrmann
- Humanitäre Hilfe und Wiederaufbau durch zivil-militärische Zusammenarbeit, Meyer/Hartmann
- Mediation im öffentlichen Bereich - am Beispiel von Umwelt- und Planungskonflikten aus sozialwissenschaftlicher Perspektive, Kostka
- Aktuelles Rechtsprechung zum Zuwanderungsrecht-Grundlagen, Entwicklungstendenzen und europäische Einflüsse, Kurzidem

Vorlesungen:

- Einführung in das Infrastrukturrecht: allgemeine Grundlagen und Grundzüge einzelner Rechtsgebiete (Verkehrswegeplanung, Energiewirtschaftsrecht, Telekommunikationsrecht), Siegel
-

Kolloquien:

- Sozial(versicherungs)recht und Grundsicherung für Arbeitssuchende, Perspektive der Anwältin/ des Anwalts vor dem Sozialgericht, Koch/Willersinn

Ergänzende Veranstaltungen:

Kolloquien:

- Fallbearbeitung im Verwaltungsprozess, Meier, K.
- Kommunalrecht: Grundlagen und Ihre Darstellung in der Fallbearbeitung, Debus
- Aktuelle Rechtsprechung zum Baurecht, Held
- Aktuelle Rechtsprechung zur Bauleitplanung und Fachplanung, Held
- Verwaltungsprozessrecht in der höchstrichterliche Rechtsprechung, Meyer, K.-F.
- Ordnungsrecht- Polizeirecht - Bauordnungsrecht - Gewerberecht - Ausländerrecht, Windoffer

Übungen:

- Übungen im Justizrecht (2 Übungen), Bröbler
- Übung zur Praxis des Aktenvortrags, Kintz/Minig/Stricker
- Übung im Zwangsvollstreckungsrecht, Minig

Modul 3: Rechtsberatung und Rechtsgestaltung in der Normsetzung

Seminar:

- Schlüsselqualifikationen für beruflichen Erfolg, Hill
- Legitimation und Partizipation in der modernen Demokratie. Technikdialoge, Gesetzesfolgenabschätzung und "lernendes" Recht, Jansen
- Wie wird in der EU- Politik gemacht? Der EU-politische Entscheidungsprozess anhand praktischer Beispiele, Müller

Arbeitsgemeinschaften:

- Praxis des Europäischen Parlaments, Bauer/ Philipp
- Datenschutz in Gesetzgebung und Praxis, Brink/Wagner
- Mediation im öffentlichen Bereich – am Beispiel von Umwelt- und Planungskonflikten aus sozialwissenschaftlicher Perspektive, Kostka
- Kooperation und Konsens – Alternative Streitbeilegung im öffentlichen Sektor, Walther
- Von Amtswegen verständlich? Verstehen, Verständlichkeit und Textgestaltung in der Rechts- und Verwaltungssprache, Blaha/Margies
- Modernisierung der Justizverwaltung, Mandt

Kolloquien:

- Interdisziplinärer Methodenkurs, Debus/Weber
- Interessenartikulation in der modernen Demokratie. Parteien und Wahlen, Lobbyismus und Interessenverbände, Jansen
- Entwicklungs- und Reformprojekte im Bereich von Justiz und Verwaltung in Schwellenländern- Strategien und Konzepte zur internationalen Rechtsstaatsberatung, Roewer
- eJustice, Herberger u.a.
- Vertragsgestaltung und Gesprächsführung, Wolf
- Parlamentarische Entscheidungsprozesse, Zeh

Schlüsselqualifikationen:

Kolloquien:

- Government and Administration in English with Discussion – Advanced, Ballinger
- Government and Administration in English with Discussion – Advanced, Ballinger
- Government and Administration in English – Intermediate, Ballinger
- Vie politique, administrative et culturelle française: exposé-discussion en français (niveau intermédiaire) – groupe 'France', Bopst
- Vie politique, administrative et culturelle française: exposé-discussion en français (niveau intermédiaire) – groupe 'Paris', Bopst
- English Conversation/Presentation – Advanced Students, von Fritschen
- Spanisch (Vorkenntnisse erforderlich), Ehrli Nell/ Vazquez Menchaca
- Russische Konversation für Studierende mit Vorkenntnissen, Gordon

Übungen/ Kurse:

- Rhetorische Kommunikation, Albert (2 Veranstaltungen)
- Rhetorik, Seif
- Verhandeln im internationalen Mehrebenensystem (POL&IS), Meyer/Hartmann

- Vom Konflikt zur Kooperation, Mohr